



IMPFSTELLE EUTIN ZIEHT UM - HEILIGENHAFEN SCHLIESST

Veröffentlicht am 22.03.2022 um 10:00 Uhr

Auch Kinder ab 5 Jahren können in Eutin geimpft werden. Am neuen Standort startet man vorerst mit zwei Impflinien.

Die stationäre Impfstelle in Eutin, derzeit noch im Gastro-Pavillon der Festspiele Eutin gGmbH untergebracht, zieht am 01.04.2022 um. Letzter Impftag an diesem Standort ist daher der 31.03.2022.



Am neuen Standort im Bahnhofsgebäude der Stadt Eutin nimmt die stationäre Impfstelle dann ihren Betrieb am Mittwoch, 06.04.2022, in den Öffnungszeiten von Mittwoch bis Samstag von 10.30 bis 19.30 Uhr wieder auf.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Mittwochs bis freitags wird in der Impfstelle nur mit Termin geimpft, am Samstag wird in offener Aktion auch ohne Termin während der Öffnungszeiten geimpft.

Vorgesehen sind am neuen Standort zunächst zwei Impflinien, die bei Bedarf aufgestockt werden können und in denen die bekannten mRNA-Impfstoffe BioNTech und Moderna, aber auch der neue Impfstoff Novavax nach Bedarf und Verfügbarkeit geimpft werden können. In allen Impfstellen ist auch der niedriger dosierte Impfstoff von BioNTech (für 5-11 Jährige) vorrätig, sodass auch Kinder ab 5 Jahren geimpft werden können.

Impf-Termine können online unter www.impfen-sh.de gebucht werden. Dort sind auch viele weitere Informationen zum diesem Thema zu finden.

„Wir freuen uns sehr, dass die Stadt Eutin uns so kurzfristig den freien Teil des Bahnhofsgebäudes zur Verfügung stellen konnte, um weiterhin den Betrieb einer Impfstelle in Eutin in guter Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung aufrecht zu erhalten,“ bedankt sich Landrat Reinhard Sager bei der Stadt Eutin und Bürgermeister Carsten Behnk.

„Ich freue mich, dass wir in Eutin eine stationäre Impfstelle sicherstellen konnten. Dies ist für die Eutiner Bevölkerung und das Eutiner Umland enorm wichtig, so dass wir den derzeit leerstehenden Teil des Bahnhofsgebäude dem Kreis gerne zur Verfügung gestellt haben,“ ergänzt Behnk.

„Gleichzeitig rufen wir weiterhin alle Personen, die sich noch nicht haben impfen lassen, erneut auf, umgehend diese kostenlose und einfache Möglichkeit wahrzunehmen um sich, ihre Angehörigen und alle anderen Menschen zu schützen. Auch ukrainische Flüchtlinge können sich in der stationären Impfstelle oder bei den mobilen Impfteams überall im Lande kostenlos impfen lassen“ appellieren Sager und Behnk einhellig an alle Einwohnerinnen und Einwohner.

Impfstelle in Heiligenhafen schließt zum 31.03.2022

Die zweite stationäre Impfstelle in Heiligenhafen wird dagegen zum 31.03.2022 geschlossen, da die Nachfrage zuletzt sehr

gering war.

„Ich danke den AMEOS-Klinken sehr für die kurzfristige und unbürokratische Bereitstellung der dortigen Räumlichkeiten, ebenso der Eutiner Festspiele gGmbH für die vorübergehende Nutzung des Gastro-Pavillons an der Operscheune, der jetzt für die neue Festspiel-Saison vorbereitet werden muss. Auch allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Team der KVSH gilt mein besonderer Dank, die so schnell und mit viel Einsatzbereitschaft die beiden Impfstellen im November des letzten Jahres eingerichtet bzw. betrieben haben“, lobte Sager die gute Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft aller Beteiligten.

Hintergrund:

Der Vertrag der bisherige Impfstelle in Eutin endete zum 30.04.2022, die Räumlichkeiten werden für den kommenden Eutiner Festspielsommer benötigt, so dass ein weiterer Betrieb dort nicht mehr in Betracht kam.

Nachdem das Land entschieden hat, die Impfstellen in reduziertem Umfang auch über den 31.03.2022 zu betreiben, hat der Kreis daher nach anderen Räumlichkeiten in Eutin gesucht und wurde im Bahnhofsgebäude fündig.

Der Vertrag für die Räumlichkeiten ist vorerst bis zum 30.06.2022 befristet, mit einer Verlängerungsoption bis zum 31.12.2022 sowie ggf. auch darüber hinaus.